

Otto Erich Hartleben (1864-1905)

'Die Liebe hab ich je und je gesucht,'

Die Liebe hab ich je und je gesucht,
in der ich ruhen darf und mich verlieren
und wöhnen, niemals mehr allein zu sein.
– So war es deine Liebe, die ich suchte?

5

Ja – lege deine weiche, kleine Hand
auf meine Stirn, dann schließ ich meine Augen.
Und bald vergeß ich mich – und bin bei dir –
es starb die Welt – verloren und entschlafen.
(66 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hartlebe/gedichte/chap100.html>